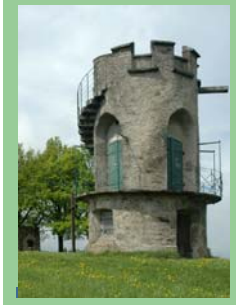


Ausgabe
Nr. 6/2010

Amtliche Mitteilung
Info Post
zugestellt durch Post.at

IMPRESSUM:

Medieninhaber u. Herausgeber:
Gemeindeamt Stroheim,
4074 Stroheim 30

Redaktion:
Gemeinde Stroheim,
Tel.: 07272/62 55, Fax: DW 6
Mail: gemeinde@stroheim.ooe.gv.at
Internet: www.stroheim.at

Druck:
Gemeinde Stroheim

Tag des Denkmals 2010

Orte des Genusses, 26. September 2010

Am Sonntag, 26. September 2010 findet der 16. Tag des Denkmals unter dem Motto „Orte des Genusses“ statt. Viele Bauten haben im engeren oder weiteren Sinne mit dem Genießen, der Erholung und dem Vergnügen zu tun. Der Kulturausschuss der Gemeinde Stroheim hat den Mayrhoferberg als Ort des Genusses ausgewählt. Dieser ist ein beliebtes Wanderziel. Auf der 9 m hohen Aussichtswarte kann man den Rundblick zur Alpenkette des Salzkammergutes und in das Mühlviertel genießen. Der Mayrhoferberg ist die höchste Erhebung der Bezirke Eferding und Grieskirchen. Die bedeutende unter Denkmalschutz stehende Aussichtswarte wurde 1884 eröffnet. Am 26. September 2010 werden um 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr Führungen bei der Warte angeboten. Es kann von verschiedenen Punkten aus zur Warte gewandert werden (z.B.: Gasthaus Elysium, Hilkering, Waizenkirchen,...). Näheres ist der Wanderkarte von Stroheim zu entnehmen.
Beim Mostheurigen Hofer werden Sie nicht nur mit Speis und Trank versorgt. Es wird auch historisches Handwerk unter dem Motto **„Rund um das Stroh“** (vom Kornmandl bis zum Stroh eindecken,…) gezeigt.
Jeder der noch ein altes Handwerk beherrscht ist eingeladen es der Öffentlichkeit zu zeigen und mitzumachen.
Verbringen sie gemütliche Stunden im Heingarten. (Das historische Handwerk wird bei jeder Witterung vorgezeigt!)
Ich hoffe auf zahlreiche Teilnahme und wünsche schon jetzt viel Freude an der Veranstaltung!

e.h.
Kulturausschussobmann
Rudolf Gammer

In dieser Ausgabe:

Chippflicht für Hunde	*2*
Gesunde Gemeinde	*3*
Spiegel Spielgruppe	*4*
Stroheimer Direktvermarkter	*3*
Union Stroheim, Sektion Fußball	*7*
OÖ Familienbund	*8*
Termine	*9*
Grünmüll	*10*
Altstoffsammelzentrum	*12*
Zivilschutz Probealarm	*13, 14*

Chippflicht für Hunde seit 01.07.2008

Das **Tierschutzgesetz** (§ 24a) sieht eine elektronische Kennzeichnungspflicht für alle Hunde vor.
Ausnahmeregelung gibt es absolut nicht!

Die Kennzeichnung erfolgt mit einem (reiskorngroßen) **Mikrochip,** der dem Hund vom Tierarzt mit einer Injektionsnadel unter die Haut gesetzt wird.
Das Einsetzten des Chips wird ausschließlich von den freiberuflich tätigen Tierärzten durchgeführt.

Anschließend muss die im Chip gespeicherte Nummer gemeinsam mit den Daten des Halters und des Hundes in die mittlerweile vom Bundesministerium für Gesundheit eingerichtete Hundedatenbank eingegeben werden.

Der Hund kann dann mittels eines Lesegerätes eindeutig identifiziert und mittels Abfrage der Datenbank dem Halter zugeordnet werden.

Welpen müssen spätestens bis zum **3. Lebensmonat oder aber vor der ersten Weitergabe** gechipt werden.
Nach Österreich eingeführte Hunde müssen entsprechend den veterinärrechtlichen Bestimmungen gekennzeichnet sein; die zusätzliche Setzung eines Chips kann unterbleiben, wenn der Hund bereits mit einem funktionsfähigen Chip gekennzeichnet ist.

Jeder Hundehalter ist verpflichtet, sein Tier binnen eines Monats nach der Kennzeichnung, Einreise oder nachdem er es erhalten hat, durch Eingabe der geforderten Daten in die Heimtierdatenbank zu melden.
Ebenso ist vom Halter oder Eigentümer jede Änderung der eingegebenen Daten in der Datenbank zu veranlassen.

Die Eingabe der Meldung erfolgt über ein elektronisches Portal in die behördliche Heimtierdatenbank, welche bereits eingerichtet ist:
vom **Halter selbst** oder
nach Meldung der Daten durch die **Bezirkshauptmannschaft Eferding** oder
im Auftrag des Halters durch den **freiberuflich tätigen Tierarzt,** der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt, oder durch eine sonstige Meldestelle.

Zugang zur Heimtierdatenbank – Onlineformular
Das Bundesministerium für Gesundheit hat bekannt gegeben, dass ab sofort Meldungen gemäß § 24a Tierschutzgesetz auch vom Hundehalter selbst durchgeführt werden können.

Die öffentlich erreichbaren URLs sind:

http://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at	Einstiegsseite für Tiersuche und Onlinemelder
http://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/Suche.aspx	Seite zur Suche nach Tieren (für alle zugänglich)
http://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/Login.aspx	Seite zum Login von bereits registrierten Onlinemeldern

http://www2.formularservice.gv.at/forms/fscasp/content/bin/fscvext.dll?ax=COO.1.1001.1.83288&dx=COO.1.1001.1.83191&sol_createclass=COO.3000.550.1.501136
Onlineformular zur Anmeldung mittels Bürgerkarte (für die erstmalige Anmeldung)

Hundekot-Entsorgung

Hundehalter sind verpflichtet, auf Straßen, Gehsteigen, öffentlichen Plätzen und auf Kinderspielplätzen die unliebsamen Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Freunde zu beseitigen!

Laut § 6. Abs. 3 des OÖ. Hundehaltegesetzes 2002 muss jeder Hundebesitzer die Exkremente seines Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen. Hundebesitzer, die sich nicht an diese gesetzliche Regelung halten, werden zur Anzeige gebracht.

Workshop

Das Team der Gesunden Gemeinde lädt **alle gesundheitsbewussten Stroheimerinnen und Stroheimer** zu dem

am 14. September 2010 um 20:00 Uhr

im **Untergeschoß des Kindergartengebäudes** in Stroheim stattfindenden **Workshop** sehr herzlich ein.

PGA Gesundheitstipp:

So senken Sie Ihren Bluthochdruck

Fachleute gehen davon aus, dass mindestens ein Viertel der erwachsenen Bevölkerung in Österreich von Bluthochdruck (Hypertonie) betroffen ist. Bei den über 60-jährigen leidet schon etwa die Hälfte darunter. Ist Ihr Druck in den Arterien wiederholt höher als 135/85 mm Hg, sollten Sie jedenfalls diese wertvollen Tipps beachten:

- Schränken Sie Ihren Alkohol-, Kaffee- und Salzkonsums ein.
- Vermeiden Sie, aufgrund des hohen Salzgehalts, Fertigprodukte. Verfeinern Sie Ihre Speisen lieber mit frischen Kräutern und Gewürzen.
- Meiden Sie gepökelte, gesalzene und geräucherte Fleisch- und Fischwaren.
- Halten Sie Ihre Ernährung natriumarm. Mineralwässer sollten max. 20mg Natrium pro Liter enthalten.
- Nehmen Sie kaliumreiche Nahrung zu sich: Reis, Kartoffeln und Obst
- Reduzieren Sie die Zufuhr an tierischen Fetten. Greifen Sie lieber zu pflanzlichen Fetten, wie Margarine, Distelöl, Maiskeimöl, Sonnenblumenöl, Olivenöl.
- Weiters sollten auf ihren Speiseplan Vollkornprodukte, Obst und Gemüse stehen, also ballaststoffreiche Lebensmittel.

Abschließend sei gesagt, dass regelmäßige körperliche Bewegung, Stressreduktion und gesunde Ernährung wesentlich zur Senkung des Bluthochdruckrisikos beitragen und Sie so dem Richtwert von 120/80 mm Hg näher kommen.

Beckenbodentraining

Beginn: Do., 30. September 2010 (insg. 4-mal, jeweils Donnerstags)
Zeit: 19:30 Uhr
Wo: in der Turnhalle Stoheim
Kosten: 10,00 €

Anmeldung am Gemeindeamt Stroheim
unter der Tel.: 0 72 72 / 62 55 (maximal 12 Teilnehmer/innen)

Kochrezept aus der „gesunden Küche“:

Eierschwammerl auf Feldsalat

Zutaten:

300 g Eierschwammerl
Vogerlsalat
4 Stk. Tomaten
1 Stk. Zwiebel
1 EL Petersilie (gehackt)
Balsamicoessig
Traubenkernöl
Butter (zum Braten),
Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Die Tomaten in kochendem Wasser kurz blanchieren (überbrühen), in Eiswasser abschrecken und die Haut abziehen. Tomaten halbieren, entkernen und in Würfel schneiden. Den gewaschenen und trockengeschleuderten Vogerlsalat mit Salz, Balsamicoessig sowie Traubenkernöl marinieren und auf Tellern anrichten. Eierschwammerl putzen und die Zwiebel klein schneiden. In einer Pfanne etwas Butter erhitzen und die geschnittene Zwiebel darin anschwitzen. Schwammerl beigeben, mit Salz sowie Pfeffer würzen und durchrösten. Abschließend die gehackte Petersilie darüber streuen. Eierschwammerl auf dem Salat anrichten und mit den Tomatenwürfeln garnieren.

Ferienpassaktion – Hochseilgarten Haag am Hausruck

Die Ferienpassaktion der Gesunden Gemeinde am 14. Juli 2010 bereitete den Kindern große Freude.
Nach der Einschulung und dem Erlernen des **Partnerchecks** durch die ausgebildeten Hochseilgartentrainer begann das Hochseilerlebnis. Mit viel Mut und Geschick meisterten alle die Parcours, die aus einer kreativen Auswahl an Übungen wie Klettern, Schaukeln, Balancieren und Springen auf verschiedenen Seil- und Brückenkonstruktionen bestehen.

Umtauschbasar für Baby- u. Kinderartikel

Im **Turnsaal** der Volksschule Stroheim **am 12. September 2010**

Angenommen werden Herbst- und Winterkleidung sowie **Faschingskostüme** bis Größe 176 (keine Socken), Spielsachen (keine Stofftiere), Kinderwägen, Kinderartikel, Bücher und Spiele.
Wir nehmen nur saubere, intakte Dinge an. Kleidung bitte nach Größe sortieren und Zweiteiler zusammenheften. 10 % vom Verkaufspreis werden für die SPIEGEL-Spielgruppen abgezogen.
Mindestverkaufspreis: 1,00 €, Lagergebühr: 10 Cent pro Stück

Samstag, 11.09.2010 – Annahme der Artikel von 14:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag, 12.09.2010 – Verkauf von 09:00 bis 13:00 Uhr
Montag, 13.09.2010 – Rückgabe der nicht verkauften Waren von 18:00 bis 19:00 Uhr
Für nähere Informationen bzw. für **eventuelle freiwillige Helfer, die uns beim Basar bei Annahme, Verkauf und Rückgabe unterstützen wollen**, bitte bei Sandra Schweitzer unter 0650/2104908 melden!!

Spielgruppenstart im Herbst 2010

Hallo, sei dabei, wir starten wieder NEU!!

Im Oktober beginnen wir wieder mit den Spielgruppen, welche in altersgemäße Gruppen eingeteilt werden und in unserem **NEUEN SPIELGRUPPENRAUM** im Untergeschoß des Kindergartengebäudes in Stroheim stattfinden werden.
Eine Spielgruppeneinheit dauert inklusive gemeinsamer Jause ca. 90 Minuten. Ein Spielgruppenblock besteht aus 10 Einheiten und kostet € 30,00 zuzüglich € 3,50 Bastelbeitrag (Geschwisterkinder: € 15,00).
Alter: ca. 6 Monate - 4 Jahre
Anmeldung: bis 24.09.2010 bei Sandra Schweitzer unter 0650/2104908

Zurück ins Mittelalter –
eine Reise in eine längst vergangene Zeit!

Auch heuer konnten wieder viele Kinder im Rahmen der Ferienpassaktion eine Reise ins längst vergangene Mittelalter machen. Um auch Anderen einen Einblick in das Leben von damals zu geben, haben wir erstmals auch am Abend die Pforten der Schaunburg für alle Interessierten geöffnet. Bereits beim Eintreten in die Burg konnte man in das mittelalterliche Lager eintauchen. Es bot sich ein Anblick von 10 Rittern und authentisch gekleideten Büchereimitgliedern, die sich im Licht des Lagerfeuers, der Fackeln sowie der Feuerkörbe perfekt in das abendliche Bild der Schaunburg fügten.
Bei Gulaschsuppe im Brottopf, so manchem Bier und Gläschen Met wurde mit der Axt geworfen, mit Pfeil und Bogen geschossen und die Messer auf die Zielscheibe geworfen. Um den Abend authentisch zu gestalten, haben uns die Ritter mit professionellen Schaukämpfen unterhalten. Das gelegentliche Nieseln hat der guten Stimmung keinen Abbruch getan – und bekanntlich war es im Mittelalter auch nicht immer sonnig und heiß! Und wer weiß …… - vielleicht gibt es ja nächstes Jahr eine Fortsetzung bei strahlendem Sonnenschein!

Das Team der öffentlichen Pfarrbücherei Stroheim bedankt sich für die rege Teilnahme und wünscht allen noch einen schönen „Restsommer"!

Stroheimer Direktvermarkter

JGS
JAGDGESELLSCHAFT STROHEIM

Wildbret aus Direktvermarktung

Die Jägerschaft Stroheim bietet **frisches, bestes, heimisches Wildbret** gegen Vorbestellung zum Verkauf an (Reh vom 1. Mai bis Ende Dezember, Hase und Fasan von Mitte Oktober bis Ende Dezember).

Fragen und Bestellungen richten Sie bitte an:

Johann Moser – Tel. 0664/73 90 37 57

Jakobus und Margarete Langerhorst

Mischkultur- und Permakulturgarten seit 1973; Träger des OÖ Landespreises für Umwelt und Natur 2004; Gugerling 5, A-4730 Waizenkirchen, +43 (0) 676 460 41 27

Angeboten werden **Obst und Gemüse je nach Jahreszeit** ab Hof und auf Bestellung, sowie als Abo in regelmäßigen Abständen als Postpaket.

Apfelsaft vom „Binder im Gsteinet“

100 % direkt gepresster Apfelsaft nach telefonischer Vereinbarung unter der
Tel.: **0 72 72 / 63 89.**

Mair Maria und Friedrich
Schnellersdorf 15
4074 Stroheim

Gütesiegelbetrieb - „Gutes vom Bauernhof“
Moser Rosa und Franz, Mitterstroheim 29

Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung (Tel.: 0 72 72 / 62 13)

Angebot:
- Marmeladen
- Fruchtsäfte
- Sauergemüse
- (jung)Rindfleisch [ca. 7 x jährlich]
- Mehlspeisen und Kekse aller Arten (nur auf Bestellung)

Die Waren sind auch im Bauerneck des Lagerhauses Eferding, beim Hofladen Haiß in Karling (Hartkirchen) und in Alkoven beim Hofladen Schmid in Gstocket erhältlich!

Herzlichen Glückwunsch!

Frau **Julia Stichlberger, Birihub 2** hat am 28. Juni 2010 die Bachelorprüfung in den Fächern Gesundheit und Management mit gutem Erfolg bestanden.

Wir gratulieren Ihr sehr herzlich!

Fahrt zum Musical „Ich war noch niemals in New York“

Am **So., 09.01.2011** fährt ein Bus der Firma Hehenberger nach Wien zu dem Musical „Ich war noch niemals in New York“!

Abfahrt: **13:30 in Stroheim**
Um 16:30 Uhr ist noch eine Einkehr geplant.

Kosten: € 90,00 (Karte u. Busfahrt)

Alle Interessierten können sich bei der **Firma Hehenberger GesmbH & Co KG,** Tross 1, 4074 Stroheim unter der **Tel.: 0 72 72 / 62 54** melden.

Die 6 Rechte der Energiekunden

Seit 2001 und 2002 sind sowohl der Strom- als auch der Gasmarkt in Österreich liberalisiert. Das heißt, dass jeder Haushalt die Möglichkeit hat, frei zu entscheiden, von welchem Anbieter der Strom bzw. das Gas bezogen werden soll. Das Ziel der Wahlfreiheit am Energiemarkt ist, den Wettbewerb anzukurbeln und damit die Strom- und Gaspreise zu senken. „Jede Kundin und jeder Kunde in Österreich hat zentrale Rechte, die leider viel zu selten wahrgenommen werden“, beschreibt DI Walter Boltz, Geschäftsführer der Energie-Control GmbH, die Situation. „Diese Tatsache und der Umstand, dass viele Menschen in Österreich nicht wissen, wie einfach ein Wechsel eigentlich ist, sind mit ein Grund dafür, dass die Energiepreise konstant hoch sind und nicht sinken“, so Walter Boltz weiter.

Die 6 zentralen Rechte des Energiekunden:

- **Sie haben das Recht, den Energiepreis zu vergleichen:**
  Der Energiepreis ist das Entgelt für die Lieferung der Energie. Nur dieser Preis unterliegt dem Wettbewerb – im Gegensatz zum Netztarif. Je höher also der Energiepreis, umso deutlicher auch die Preisunterschiede zwischen den einzelnen Lieferanten. „Nur der Vergleich macht wirklich sicher“, erklärt Walter Boltz, „und am einfachsten vergleichen Sie mit dem Tarifkalkulator der E-Control unter www.e-control.at oder Sie rufen die Energiehotline der E-Control Tel: 0810 10 25 54 (zum Tarif von 0,044 Euro/Minute) an. Wir berechnen gerne den günstigsten Lieferanten für Sie“.
- **Sie haben das Recht, Ihren Lieferanten zu wechseln – und das kostenlos:**
  Jeder hat die freie Wahl, von welchem Unternehmen er den Strom bzw. das Gas beziehen möchte. Damit ein Wechsel auch möglich ist, müssen Lieferverträge für Konsumenten nach den ersten 12 Monaten jedenfalls kündbar sein. „Der Wechsel vom angestammten Versorger zum jeweils billigsten Strom- und Gasanbieter kann eine jährliche Ersparnis bei Strom von rund 170 Euro bei Strom und Gas“, analysiert Walter Boltz die aktuellen Daten vom Juni 2010.
- **Sie haben als Haushaltskunde das Recht, bei einer Preiserhöhung zu wechseln:** Wenn der Anbieter die Preise erhöht, muss der Kunde schriftlich verständigt werden. Ist der Kunde bzw. die Kundin mit der Erhöhung nicht einverstanden, so besteht die Möglichkeit des Einspruchs. Diese Einspruchsmöglichkeit bewirkt, dass der Haushalt weitere drei Monate vom Energieversorger zu den bisherigen Konditionen versorgt werden muss. „In dieser Frist sollte sich der Kunde bzw. die Kundin aber rasch einen neuen Lieferanten suchen“, rät Walter Boltz.
- **Sie haben das Recht, bei einem Wohnungswechsel Ihren eigenen Lieferanten zu wählen:**
  Wenn eine Wohnung oder ein Haus neu bezogen wird, dann muss auf keinen Fall in den bisherigen Vertrag eingetreten werden. Das heißt, dass nicht der Versorger des Vormieters oder Vorbesitzers übernommen werden muss – ganz im Gegenteil: Bereits beim Einzug kann der Lieferant frei gewählt werden.
- **Sie haben das Recht auf eine transparente Energierechnung:**
  Der Lieferant ist verpflichtet, eine übersichtliche und nachvollziehbare Rechnung auszustellen. „Falls dem nicht so sein sollte, dann sollte man sich umgehend an den Anbieter wenden“, so Walter Boltz, „aber auch unsere E-Control Hotline unter 0810 10 25 54 hilft gerne.“
- **Sie haben das Recht, ohne Unterbrechung mit Strom versorgt zu werden:**
  Auch beim Lieferantenwechsel wird jeder Haushalt ohne „Aussetzer“ mit Strom oder Gas versorgt. Für die Versorgungssicherheit ist der Netzbetreiber verantwortlich – und es wird ja nicht der Netzbetreiber, sondern nur der Energielieferant gewechselt.

UNION STROHEIM
SEKTION FUSSBALL

Komm zum Sport - Fußball und seine vielfältigen Auswirkungen auf eine positive Entwicklung unserer Kinder

Unter diesem Motto bietet die Union Stroheim Kindern und Jugendlichen eine sportlich aktive Freizeitgestaltung.

Fußball ist eine Sportart, die bewegt, begeistert, vereint, schult - ja richtiggehend sozialisiert. Durch die Teilnahme im Sportverein wird dies möglich. Fußball wirkt Bewegungsmangel, Übergewicht, Ausgrenzung und Gewalt entgegen.

Wir möchten bereits Kindergarten- und Schulkinder im Umgang mit dem Ballsport vertraut machen. In der neu gegründeten U 11 Mannschaft, geleitet von Johann Grabner und Günther Scharinger, sollen die Kinder mit vielen spielerischen Elementen ans Mannschaftsspiel herangeführt werden.

Interessierte Kinder und Jugendliche (Buben und Mädchen) bitten wir, sich gleich zu melden (0680-1320235 - Johann Grabner). oder montags und mittwochs (18 Uhr) zu den Trainingseinheiten zu kommen.

Im Rahmen vom 3-Tages Zeltfest wurde heuer ein Fußballturnier veranstaltet, bei dem die Kinder mit voller Freude und Spaß dabei waren.

Hier ein Gruppenfoto von den Stroheimer Burschen mit Trainer Johann Grabner und Dressen-Sponsorin Christine Grabner.

Live dabei waren auch zwei Fußballprofis vom SV Josko Ried, die den jungen Fußballspieler wichtige Tipps und Einsicht in den Profiverein gegeben haben.

Spieler: v. li. Pointinger Tobias, Floimayr Daniel, Wolfteiner Moritz, Wolfsteiner Maximilian, Floimayr Nino, Grabner Sebastian, Stummer David, Reisinger Samuel, Grabner Tobias, Meindl Jannis, Scharinger Stefan,
(Parzer Sebastian, Heimbucher Patrick, Schweitzer Moritz , n. a. Foto)

Um auch weiterhin genügend Jugendliche im Verein ausbilden zu können, freuen wir uns über jeden Neuzugang und bitten die Eltern, sportbegeisterte Kinder in ihren Vorhaben zu unterstützen.

Mit sportlichen Grüßen
UNION STROHEIM

Gemeinde Stroheim

Vorkindergarten – Kleinkindgruppe im Familienbundzentrum Eferding an 2 Tagen der Woche:
Montag, Mittwoch von 07:30 bis 12:30 Uhr

Vorbereitungskurs für werdende Eltern – Eltern werden, Eltern sein
1.Termin: Mo., 13.09.2010 , 19:00 – 20:30 Uhr, jeweils Mo., 5 mal +
ein Stillvormittag am Di., 19.10.2010 um 9:00 Uhr
2.Termin: Mo., 8.11.2010, 19:00 – 20:30 Uhr, jeweils Mo., 5 mal +
ein Stillvormittag am Di., 14.12.2010 um 9:00 Uhr

Schwangerschaftsgymnastik ab der 25 SSW bis zur Geburt; Mo., 13.09.2010; 16:30 - 17:30 Uhr, 5 mal

Rückbildungsgymnastik für Mütter – die Babys können mitgenommen werden
Mo., 13.09.2010 von 15:00 bis 16:00 Uhr

Offene Stillgruppe – jeden 3. Dienstag im Monat mit speziellem Thema
Do., 16.09.2010, 21.10.2010, 18.11.2010, 16.12.2010 jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr

Babymassage – geeignet für **Babys von 0 – 8 Monaten**
Termin: Do., 16.09.2010, von 15:00 – 17:00 Uhr, jeweils Do., 4-mal

Schwimmkurse im Hallenbad Hartkirchen mit Freds Swim Academy ab Oktober 2010
Aqua – Fitness für jedes Alter, 04.10.2010, 19:00 Uhr, 10 mal

Alleinerzieher – Samstagfrühstück im Familienbundzentrum Eferding für ledige, geschiedene, verwitwete und Teilzeit Mütter/Väter, jeden 3. Samstag im Monat:
18.09.2010, 16.10.2010, 20.11.2010, 18.12.2010, 15.01.2011, 19.02.2011

Weitere Veranstaltungen finden Sie im neuen Herbst-Winter-Programmheft

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im FBZ Eferding, Starhembergstr. 7, 4070 Eferding statt. Anm. & Infos unter Tel. 07272/5703 e-mail: fbz.eferding@ooe.familienbund.at

Familienoskar 2010

Die Familie ist für die Mehrheit der Menschen nach wie vor der wichtigste Wert. Damit Familie "gelingen" kann, braucht es aber einiges an Unterstützung, Beratung und vieles mehr. Deshalb sind dieses Jahr alle **Bürgerinnen und Bürger (sowohl Familien als auch Einzelpersonen) und alle in Oberösterreich familienorientiert arbeitenden Einrichtungen, Vereine, Non-Profit-Organisationen sowie Schulen, Kindergärten, Heime, Pfarren und kirchlichen Institutionen** zur Teilnahme am Oö. Familienoskar 2010 eingeladen.
Projekte und Initiativen, die das Leben von Familien erleichtern und verbessern – wie z.B. Schulwegsicherung, Errichtung einer Leihbücherei, einer Krabbelstube, Fest der Vereine, etc. können **bis 18. Oktober 2010** beim Familienreferat des Landes Oberösterreich eingereicht werden. Der Sieger gewinnt den "Oö. Familienoskar" sowie einen Geldpreis in Höhe von 3.000,- Euro. Nähere Informationen sowie den Ausschreibungsfolder finden Sie auf www.familienkarte.at bzw. erhalten Sie unter der Telefonnummer 0732/7720-11584.

Sonn- und Feiertagsdienst
Ärzte & Tierärzte

Zeitraum	Diensthabender Arzt	... Tierarzt
4./5. September 2010	Dr. Nesihe Sardest	Mag. Andrea Leutgöb-Ozlberger
11./12. September 2010	Dr. Heinz Schödl	Mag. Günter Palmetzhofer
18./19. September 2010	Dr. Engelbert Kaltseis	Mag. Josef Aigner Dr. Martina Pascher *(ausschließl. Kleintiere)*
25./26. September 2010	Dr. Herbert Gruber	Mag. Siegfried Arthofer
2./3. Oktober 2010	Dr. Nesihe Sardest	Mag. Andrea Leutgöb-Ozlberger
9./10. Oktober 2010	Dr. Heinz Schödl	Mag. Günter Palmetzhofer
16./17. Oktober 2010	Dr. Engelbert Kaltseis	Mag. Josef Aigner Dr. Martina Pascher *(ausschließl. Kleintiere)*
23./24. Oktober 2010	Dr. Herbert Gruber	Mag. Siegfried Arthofer
26. Oktober 2010	Dr. Nesihe Sardest	Mag. Andrea Leutgöb-Ozlberger
30./31. Oktober 2010	Dr. Heinz Schödl	Mag. Günter Palmetzhofer
1. November 2010	Dr. Nesihe Sardest	Mag. Günter Palmetzhofer

Telefonnummern

Arzt		Tierarzt	
Dr. Gruber	07272/63 29	Mag. Aigner	07274/86 95
Dr. Kaltseis	07272/64 00	Mag. Arthofer	07273/67 11
Dr. Sardest	07272/43 15	Mag. Leutgöb-Ozlberger	07272/22 94
Dr. Schödl	07272/23 36	Mag. Palmetzhofer	07273/63 43

Termine

September 2010	
So., 05.09.2010	Bergmesse des Sparverein Stroheim
Do., 09.09.2010	Asphaltturnier der örtlichen Vereine
Sa., 11.09.2010	Erste-Hilfe Führerscheinkurs—Dauer 6 Stunden, Anmeldung und nähere Informationen unter 07272/2400-0 oder unter ef-office@o.roteskreuz.at
So., 12.09.2010	Umtauschbasar für Baby- u. Kinderartikel
So., 12.09.2010	Ersatztermin - Bergmesse - Sparverein Stroheim
Mo., 13.09.2010	Schulbeginn mit Gottesdienst, 09:00 Uhr
18./19.09.2010	Ausflug der FF. Mayrhof-Reith
Mi., 22.09.2010	Infoabend für freiwillige Mitarbeit beim Roten Kreuz; um 19:00 Uhr; Kurse abends + teilw. Sa. Nachmittags; Dauer bis ca. Anfang März 2011
Mi., 22.09.2010	Start - Rettungssanitäterkurs bzw. 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs; Anmeldung unter 07272/2400-0 oder unter ef-office@o.roteskreuz.at
Sa., 25.09.2010	Ausflug des Sparclub Prucha
So., 26.09.2010	Erntedankfest (Ortschaft Kobling)
So., 26.09.2010	Tag des Denkmals 2010; „Ort des Genusses“
Oktober 2010	
Mo., 04.10.2010	Erstellung des Veranstaltungskalenders für 2010/2011 im GH Meyrhuber
So., 10.10.2010	Eröffnung des neuen Gemeindeamtes um 10:00 Uhr
Fr., 22.10.2010	Benefizkonzert m. Adi Hirschal „Die ganze Welt ist Wien“ (Musikschule Hartkirchen)

„Grünmüll“ gehört nicht in den Wald!

Die Gemeinde Stroheim macht darauf aufmerksam, dass die Ablagerung von Grün- und Strauchschnitt in Waldrandbereichen und Wäldern nicht gestattet ist und bestraft werden kann. Sie begehen dabei eine **Besitzstörung**, wenn Sie unerlaubt fremdes Eigentum benützen, Sie **verstoßen gegen forstrechtliche Bestimmungen und gegen das Abfallwirtschaftsgesetz**, da Sie Unrat auf nicht dafür vorgesehenen Flächen illegal ablagern.

Es ist keinesfalls so, dass Sie dem Waldboden durch die Ablagerung Gutes tun – gegenteiliges ist der Fall! **Viele Gartenpflanzen** wie Thujen, Japan, Bärenklau etc. sind **giftig** und **ruinieren** den Waldboden auf Jahre. Außerdem werden fremde Pflanzen in ein funktionierendes Ökosystem eingebracht, welche sich ausbreiten und die typischen Pflanzen des Waldrandes und in weiterer Folge auch die Tiere, die am Waldrand ihre Nahrung finden, verdrängen.

Auch Grasschnitt beeinträchtigt durch seinen hohen Stickstoffgehalt den sensiblen Waldboden. Wo längere Zeit eine Menge Grünschnitt liegt, wachsen aufgrund der verstärkten Nährstoffzufuhr nur mehr Brennnesselteppiche.

Der **Rasenschnitt** kann bei der Sammelstelle im Bereich der **Friedhofsanlage** entsorgt werden und der **Strauchschnitt** in der **Kompostierungsanlage** von Herrn Eder, Untergallsbach 17, Gde. Prambachkirchen, Tel.: 0 72 72 / 42 22.

Volkstanzwertung 2010

Tanz ma 2010

Die Landjugend schwingt wieder das Tanzbein

Im September dieses Jahres wird der Puls aller landjugendlichen Volkstänzerinnen und Volkstänzer steigen. Beim Landeswertungstanzen, das in diesem Jahr in der Landesmusikschule Hartkirchen im Bezirk Eferding stattfinden wird, stellen sich Oberösterreichs Volkstanzgruppen der Bewertung durch die Fachjury.

Bis zu 15 Gruppen haben **am Sonntag, 19. September die Möglichkeit**, vor begeistertem Publikum und unter den strengen Blicken der Jury ihr Bestes zu geben. Als Lohn für die zahlreichen Proben winkt den Tänzerinnen und Tänzer das Volkstanzabzeichen der Landjugend Oberösterreich.

Die Volkstanzwertung beginnt mit der **offiziellen Eröffnung um 11:00 Uhr.** Für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung mit offenem Volkstanz sorgt die Landjugend des Bezirkes Eferding.

Programm:

09:00 Uhr	Wortgottesdienst
10:00 Uhr	Frühschoppen mit Thomas Rumpfhuber
ab 10:00 Uhr	Kinderprogramm mit Hüpfburg
11:00 Uhr	Eröffnung Wertungstanzen
14:00 Uhr	Offenes Volkstanzen
17:00 Uhr	Siegerehrung
	Schätzspiel

von links: Maria Mair und Stefan Schölnberger haben den Dreh raus!

V o r a n k ü n d i g u n g

Die Gemeinde Stroheim lädt schon jetzt alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger am

Sonntag, den 10. Oktober 2010
um 10:00 Uhr,

zur **Eröffnung des neuen Gemeindeamtes** herzlich ein.

Nähere Informationen werden noch rechtzeitig bekannt gegeben (Flugblatt).

Dachstuhl des alten Gemeindeamtes

Aufgrund des geplanten Abrisses des alten Gemeindeamtes Ende September/Anfang Oktober können sich Interessenten für den Dachstuhl

bis 15. September 2010

beim Gemeindeamt unter der Tel.-Nr.: 0 72 72 / 62 55 melden!

„Bankettpflege“

Da die Zeit kommt, in der die Felder geackert werden müssen, wird auf folgenden Auszug aus dem Straßengesetz hingewiesen:

Das **Bankett und der Straßengraben** sind wichtige Faktoren für die Haltbarkeit einer Straße. Das Bankett dient als Stabilisator der Fahrbahndecke (Bankettbreite muss aus verkehrstechnischer Sicht eine Breite von 60 cm aufweisen). Die Straßengräben ermöglichen das schadlose Ableiten der Niederschlagswässer und verhindern gemeinsam mit der Drainage das Eindringen von Wasser in den Straßenkörper. Wird ein Bankett durch Einackern beschädigt oder werden Straßengräben zugeschüttet, sind Folgeschäden am Fahrbahnbelag zu erwarten.

Reparaturen derartiger Schäden sind sehr kostenintensiv.

So sollte es nicht sein – ein Bankett mit einer Breite von ca. 30 cm – man sieht das eingepflügte Bankettmaterial.

Wirtschatkammer Oberösterreich

Sprechtage und Veranstaltungen

Fr., 03.09.2010 09:00 Uhr	Beratung - Sozialversicherungssprechtag WKO Eferding
Do., 16.09.2010 19:30 Uhr	Junge Wirtschaft Eferding; RAIBA Eferding „World Cafe-Wirtschaftsforum“
Fr., 17.09.2010 09:00 Uhr	Landesinnungstagung der Tischler Bez. Grieskirchen; Veranstaltungszentrum Manglburg
Fr., 08.10.2010 09:00 Uhr	Beratung—Sozialversicherungssprechtag WKO Eferding
Mi., 13.10.2010 19:00 Uhr	Junge Wirtschaft Eferding Betriebsbesichtigung der Efko Frischfrucht & Delikatessen GmbH; Efko Hinzenbach
Fr., 15.10.2010 19:00 Uhr	Unternehmerabend der Raiba Region Eferding „Alles Unternehmen für die regionale Wirtschaft“ Firma LEHA, Breitenaich
Do., 21.10.2010 19:00 Uhr	Frau in der Wirtschaft Eferding in Pupping Betriebsbesichtigung Tischlerei Pecherstorfer mit Frau Vizepräs. Mag. Ulrike Rabmer-Koller

Bildungs- und Erholungshaus der kfb
Bad Dachsberg

„Stille und Vertrauen verleihen euch Kraft“

Meditationsabende

Den Lärm und die Anforderungen des Alltags hinter sich lassen, sich Zeit und Ruhe gönnen, um den tieferen Sehnsüchten von Leib und Seele gemeinsam mit anderen nachzugehen. Einmal im Monat laden wir interessierte Frauen (und Männer) dazu herzlich ein.

Jeder zweite Montag im Monat
von 20:00 bis 21:15 Uhr

11.10.2010; 08.11.2010; 13.12.2010;
10.01.2011; 14.02.2011; 14.03.2011 ;
11.04.2011; 09.05.2011

Leitung: Ulrike Giglleitner, St. Thomas/ Waizenkirchen

Kursbeitrag: freiwillige Spende

Keine Anmeldung erforderlich!

ABFALLINFO ÜBERSICHT

ABFALLART	VERWERTUNG ZU
ABFÄLLE ZUR WIEDERVERWENDUNG	
Textilien	Verkauf zur Wiederverwendung
Schuhe	Verkauf zur Wiederverwendung
Cartridges & Tintenpatronen	Wiederbefüllung (Refilling)
Großmöbel	ReVital Produkte*
Kleinmöbel & Sport-/Freizeitgeräte	ReVital Produkte*
Hausrat	ReVital Produkte*
Bildschirmgeräte	ReVital Produkte*
Elektro-Großgeräte	ReVital Produkte*
Elektro-Kleingeräte	ReVital Produkte*

*ReVital Produkte werden in ReVital-Shops zur Wiederverwendung verkauft.

ABFALLART	VERWERTUNG ZU
ALTSTOFFE	
Altpapier	Grafische Papiere
Alteisen	Diverse Eisenbleche, Baustahl
Alu-Kaffeekapseln	Aluminiumprodukte, Dünger/Kompost
Armaturen & Messing	Diverse Messingprodukte
Kabelschrott	Buntmetallprodukte
Nichteisen-Metalle	Buntmetallprodukte
Altfenster	Flachglas, Produkte aus PVC/Alu
Flachglas	Flachglas, Dämmwolle
Compact-Disk (CD)	Handy-Gehäuse, KFZ-Armaturen
EPS-Baustyropor	Wärmedämmung, Styroporplatten
Filmmaterial	PET und Silberprodukte
Hartkunststoffe	Formteile, Behälter, elektr. Energie
Kunststoff-Rohre	Eimer, Tröge, Rohre, Kabelkanäle
Kunststoff - sonst. Folien	Säcke, Agrarfolien, Kabelschutzrohre
PVC-Bodenbeläge	Bodenbeläge
Altholz	Wärmeenergie, Spanplatten
Altreifen	Autozubehörteile, div. Gummiprodukte
Gipskarton	Gipskartonplatten
Kerzen	Wachs
Korkwaren	Wärmedämmung
Mineralischer Bauschutt	Füllungen, Schüttungen
Reifen mit Felgen	Gummi- und Buntmetallprodukte
Speisefett & Speiseöl	Biodiesel
ELEKTROALTGERÄTE & BATTERIEN	
Bildschirmgeräte	Metallprodukte, Bleibatterien, Neuglas
Elektro-Großgeräte	Fahrzeugteile, Baustahl
Elektro-Kleingeräte	Metallprodukte, Kunststoffgranulate
Gasentladungslampen	Leuchtstoffröhrenglas, Alu-Produkte
Kühlgeräte	Metallprodukte, Ölbindemittel
Fahrzeugbatterien	Kunststoffprodukte, Fahrzeugbatterien
Gerätebatterien	Metallprodukte
Ni-Cd Akkumulatoren	Metall- und Kunststoffprodukte

ABFALLART	VERWERTUNG ZU
VERPACKUNGEN	
Kartonagen	Karton, Hygienepapier
Metallverpackungen	Fahrzeugteile, Schienen
Weißglas	Neuglas, Hohlglas farblos
Buntglas	Neuglas, Hohlglas farbig
Getränke-Verbundkartons	Karton
PET-BUNT	Anorakfüllungen, Palettenbänder
PET-FARBLOS	Fleece-Pullover, Spülmittelflaschen
Kunststoff-Hohlkörper	Flaschen, Platten, Rohre
Kunststoff-Verpackungsfolien	Garten-, Landwirtschafts-, Baufolien
PP-Verschlüsse	Eimer, Kanister, Mörteltröge
PS/PP Kunststoffverpackung	Kleiderbügel, Schuhabsätze, Eimer
EPS-Styropor	Wärmedämmung, Styroporplatten
Sonst. Kunststoffverpackungen	Lärmschutzwände, thermische Energie
Holzverpackungen	Spanplatten, thermische Energie
Keramikverpackungen	Mineralischer Bauschutt
PROBLEMSTOFFE/GEFÄHRLICHE ABFÄLLE	
ZUR STOFFLICHEN VERWERTUNG	
Gasflaschen	Demontage, Metallrecycling
Feuerlöscher	Demontage, Metallrecycling
Klima- und Kühl-Einbaugeräte	Demontage, Metallrecycling
ZUR SONSTIGEN VERWERTUNG	
Altöl	Thermische Verwertung (Zementöfen)
Laugengemische	Chemisch-physikalische Behandlung
Lösemittel-Wassergemische	Thermische Verwertung (Zementöfen)
Säurengemische	Chemisch-physikalische Behandlung
ZUR BESEITIGUNG	
Altlacke & Werkstättenabfälle	Sonderabfallverbrennung
Altmedikamente unsortiert	Sonderabfallverbrennung
Asbestzement/Eternit	Deponierung
Kunststoffemballagen mit schädlichen Restinhalten	Sonderabfallverbrennung
Schädlingsbekämpfungsmittel & Chemikalienreste	Sonderabfallverbrennung
Spraydosen mit Restinhalt	Sonderabfallverbrennung
SONSTIGE ABFÄLLE	
Altmedikamente vorsortiert	Thermische Verwertung
Bau-Restmassen	Deponierung
Dispersionsfarben & Anstrichmittel	Thermische Verwertung
Injektionsnadeln	Thermische Verwertung
Sperrige Abfälle	Thermische Verwertung
Ungefährliche Medizinische Abfälle	Thermische Verwertung

Farbleitsystem: Rot – Altpapier, Blau – Metall, Grün/Weiß – Glas, Gelb – Kunststoff

unsere Umwelt Profis

EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE!

Mehr Information unter **www.altstoffsammelzentrum.at** oder **www.umweltprofis.at**

Zivilschutz in ÖSTERREICH

BM.I BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 2. Oktober 2010, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung

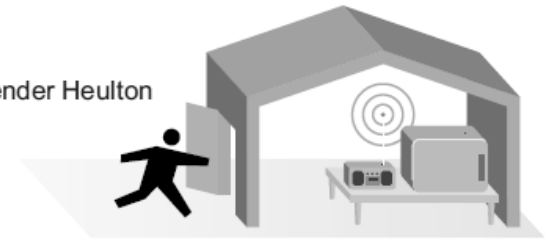
3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 2. Oktober nur Probealarm!

Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 2. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung

1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 2. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon am 2. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

0732 / 652436

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Sicherheit zu jeder Zeit!

Tel.: 0732 / 65 24 36 - Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Am Samstag, den 2. Oktober 2010 heulen Österreichs Sirenen zur Probe

Auch im Jahr 2010 haben uns verheerende Unwetter heimgesucht. Naturkatastrophen können überall und jederzeit passieren. Ein gefährlicher Störfall in einem Industriebetrieb oder eine Strahlenkatastrophe sind ebenso möglich. Außergewöhnliche Ereignisse sollen uns nicht unvorbereitet treffen.
Nutzen Sie den Probealarm um einmal über Ihre persönliche Vorsorge nachzudenken. Effektive Schutzmaßnahmen sind meist einfacher als viele denken.

Information für Ihre Sicherheit!

Im Jahr 2010 liegt der Schwerpunkt der Information des OÖ. Zivilschutzverbandes beim Unwetterschutz. Sicherheitstipps zu Überflutungen, Sturm, Hagel, Blitzgefahren und Extremschneefälle finden Sie in der neuen Broschüre "Unwetter sicher überstehen".
Der OÖ. Zivilschutzverband und die Partner in den Sicherheits-Informations-Zentren (SIZ) der Gemeinden informieren Sie gerne.

Wer gibt mir Sicherheit ?

Vorsorge hilft!

Die persönliche Vorsorge in jeder Familie ist eine notwendige Ergänzung zum Katastrophenschutz der Behörden und Einsatzorganisationen.
Diese reicht von einer Abdichtplatte für ein Kellerfenster bis zum Lebensmittelvorrat für Versorgungsengpässe.

Der OÖ. Zivilschutzverband informiert!

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter und das hauptberufliche Personal des OÖ. Zivilschutzverbandes stehen Ihnen gerne mit Rat und Informationen zur Verfügung.

Ihr

LAbg. Bgm. Anton Hüttmayr
Präsident des OÖZSV

ANFORDERUNGSKUPON

Ich bitte um kostenlose Zusendung von Informationsmaterial zu folgenden Themen:

- ☐ Sicherheitsbroschüre "Meine Sicherheit"
- ☐ Unwetterschutz "Unwetter sicher überstehen"
- ☐ Bevorratung
- ☐ Gefährliche Stoffe
- ☐ Strahlenschutz
- ☐ Seniorensicherheit
- ☐ Warnung u. Alarmierung

Name: .....

Anschrift: .....

.....

OÖ. Zivilschutzverband, 4020 Linz, Wiener Straße 6
Tel.: 0732/652436 Fax: 0732/661009
Homepage: http://www.zivilschutz-ooe.at